

Namen

Am 30. April geht für **Hans Peter Zumstein** eine bewegte Pöstlerkarriere zu Ende, er tritt in den vorzeitigen Ruhestand. 43 Jahre stand der in Thun wohnhafte und gebürtige Brienzwiler Hans Peter Zumstein für die Schweizerische Post im Einsatz. Seine Pöstlerlaufbahn begann er am 13. Mai 1974 in Bern. Per 1. Februar 1981 wurde er zum Zustellbeamten in Meiringen gewählt. In seiner engeren Heimat war er fortan als Briefträger im Einsatz. Im Jahr 1999 wechselte er aufgrund einer Reorganisation zum neuen Bereich Postlogistics der Post in die Paketbasis nach Thun. *pd*



In Kürze

THUN Weg komplett gesperrt

Am 2. und 3. Mai muss der Ferdinand-Hodler-Weg komplett für den Belageinbau gesperrt werden. Während dieser angegebenen Zeiten ist eine Zufahrt in keiner Art und Weise möglich, wie die Stadt mitteilt. *mgt*

Wir gratulieren

WATTENWIL Frieda Künzi 94-jährig

Unsere besten Wünsche gehen heute an die Burgsteinstrasse 34, wo Frieda Künzi ihren 94. Geburtstag feiern kann. Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Tag und alles Gute im neuen Lebensjahr. *gdw*

Die Voraussetzungen dafür, in unserer Gratisrubrik «Gratulationen» aufgenommen zu werden, sind folgende: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich.

IGT will neue Akzente setzen

THUN Die Innenstadtgenossenschaft IGT ist im Umbruch. Sie will neue Akzente setzen und eigene Nischen finden. «Die Innenstadt darf nicht aussterben», sagt der neue Präsident Alain Marti.

«Wir wollen das Rad zwar nicht neu erfinden, müssen uns aber Veränderungen anpassen und Herausforderungen stellen», hielt der 37-jährige Alain Marti als neuer IGT-Präsident anlässlich der Generalversammlung gegenüber dieser Zeitung fest. Die Innenstadtgenossenschaft (IGT) sei im Umbruch. Er ist überzeugt, dass die IGT dazu nötig und sinnvoll sei. Der Kinobetreiber hat am Dienstagabend die Nachfolge von Patrick Aeschbacher angetreten (vgl. gestrige Ausgabe).

Rückläufiger Abendverkauf

Der Donnerstagabendverkauf ist frequenzzunehmend rückläufig, wohl nicht zuletzt auch deshalb, weil Grossverleiher praktisch täglich bis 20 Uhr offen haben, war an der Versammlung zu vernehmen. Dem müsse die Innenstadt mit attraktiven Aktivitäten begegnen. Auch Marti ist überzeugt: «Der Internethandel ist nicht aufzuhalten.» Es gelte neue Nischen zu finden. Für die IGT sei es aber schwierig, die unterschiedlichen Geschäftsinteressen unter einen Hut zu bringen.

Jetzt wird eine «Auslegeordnung» erstellt und bestimmt, mit welchen Mitteln was angepackt werden soll. Bereits sicher ist, dass der Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz attraktiver werden soll. Als grösseres Projekt steht die Lösung für den Ersatz und Unterhalt der Weihnachtsbeleuchtung an. Dazu laufen Gespräche mit der Stadt.

Vieles bewegt

Bei seinem Amtsantritt vor elf Jahren hatte Patrick Aeschbacher von der Bijouterie Bläuer die Innenstadt mit einem Opal, dessen Farbenreichtum und Vielschichtigkeit verglichen und festgestellt: «Um zur Geltung zu kommen, muss er, wie das Ein-



Alain Marti (links) übernimmt das IGT-Präsidium von Patrick Aeschbacher.

Nelly Kolb

«Wir wollen das Rad zwar nicht neu erfinden, müssen uns aber Veränderungen anpassen und Herausforderungen stellen.»

Alain Marti, IGT-Präsident

kaufszentrum Innenstadt, immer mit Sorgfalt gepflegt werden.» In der Ära Aeschbacher engagierte sich die IGT unter anderem gegen weitere Verkehrsbeschränkungen im Bälliz und gegen die Städteinitiative. Sie befürwortete die Parkhausbauten – insbesondere jenes im Schlossberg. «Es soll ein Geben und Nehmen sein, und das braucht Kompromisse», blickte Aeschbacher zurück. In seine Zeit fiel auch die Abkoppelung privater Mitglieder zum Innenstadtleist. «Unser Präsident betreute ein breites, vielschichtiges Themenspektrum mit viel Geschick und Fingerspitzengefühl», lobte Vorstandskollege Louis Krebser.

«... das war nicht immer so»

«Zwischen IGT und Stadtbehörden herrscht ein gutes Einvernehmen – das war nicht immer so», hielt **Stadtpräsident Raphael Lanz** humorvoll fest. Man habe gemeinsam und konstruktiv nach Lösungen gesucht und meist auch gefunden.

Nelly Kolb

VERSAMMLUNG

Die IGT ist neu auf Facebook vertreten und hat gegen 300 Fans und 6000 Personen erreicht: «Eine grosse Resonanz», befand der scheidende Präsident Patrick Aeschbacher an der Generalversammlung im «Freienhof» (vgl. Haupttext). Auch die Gutscheine sind beliebt und liegen mit einem Umsatz von rund 1,9 Millionen Franken leicht höher als im Vorjahr. Für gute Verkäufe wurden sieben Geschäfte geehrt. **Eine Sonderehrung bekamen die Edelweiss Rider & Friends.** Sie locken auf ihren Motorrädern in Samichlousmontur an den Sonntagsverkäufen seit 12 Jahren Tausende Leute in die Stadt. In den Vorstand gewählt wurden Jürg Messerli (BEKB), Simon Sutter (AEK) und Marco Ramseier (Chillounge). Die Rechnung weist 2,73 Millionen flüssige Mittel und ein Umlaufvermögen von 3,13 Millionen Franken aus. Der Jahresgewinn beträgt 2854 Franken. *nel*

Hilfe aus der Region kommt an

THUN Der Verein Fokus Madagaskar blickt auf ein positives Jahr zurück. Die Thuner Esther und Thomas Beck leiten das humanitäre Projekt vor Ort. Und können auf grosse Unterstützung aus der Heimat zählen.

Sie gaben ihre Heimat auf, um sich im fernen Madagaskar zu engagieren: Thomas Beck als ehemaliger Hausarzt und Esther Beck als Lehrerin sind seit zwei Jahren dabei, vor Ort Entwicklungshilfe zu leisten. Dahinter steckt der Thuner Verein Fokus Madagaskar. Anlässlich der Vereinsversammlung sagte Präsident René Stouthandel: «Wir setzen die Spendengelder gezielt ein und bekamen von namhaften Thuner Unternehmen Hilfsgüter gespendet oder konnten diese günstig erwerben.»

Baumaterial und -maschinen

Unter anderem erhielt der Verein einen Betonmischer, Bauholz, Pumpen und für den medizinischen Bereich ein Ultraschallgerät sowie Bücher und Flöten für die Schule. Esther und Thomas Beck nutzten ihren jüngsten Heimaturlaub während der Festtage in Thun dazu, die Hilfsgüter in die vorgesehenen Container zu verfrachten.

Neues Wasserreservoir

Unter anderem wurde an der Versammlung berichtet, dass im Spital von Mandritsara das lange geplante Wasserreservoir gebaut werden konnte. «Dies ist auch ein grosses Zeichen an alle Mitglieder und Gönner, die uns regelmässig unterstützen», sagte Stouthandel.

Im laufenden Jahr erhielt der Verein fast 100 000 Franken Spendengelder. Aktuell hat Fokus Madagaskar über 50 Mitglieder. Esther und Thomas Beck reisten Ende März dieses Jahres wieder nach Madagaskar zurück, um ihr humanitäres Projekt vor Ort fortzusetzen. *pd/schü*

www.fokus-madagaskar.org

THUN UND REGION



Heizung Sanitär Solar Energieeffizienz

...wir sanieren Ihr Bad wie der Generalunternehmer!
Sie können die Handwerker und den allfälligen Architekten selber wählen...

Steiner-Stehlin AG
Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik
3604 Thun • 033 336 53 53 • steiner-stehlin.ch

Milchwirtschaftliches Museum Kiesen
Erste Käserei der Schweiz.
Neu: Geheimnis vom Appenzeller Käse

Geöffnet am Mittwoch 14 bis 17 Uhr
und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr
Weitere Infos: www.museumkiesen.ch

www.tierschutz-region-thun.ch

TIER SCHUTZ REGION THUN

Hilfsbereit
Dank Ihrer Spende!
PC-Konto 30-13366-2

Die nächste Ausgabe Thun und Region erscheint in der Woche 20

Satec

Wir schützen Sie vor Wind & Wetter

Balkon- & Terrassenverglasungen
Überdachungen • Pergolas • Windschutzsysteme • Wintergärten • Sonnenstoren

Moosweg 26 / 3645 Gwatt • 033 335 50 35
info@satec.ch • www.satec.ch

Louis Erard
SWISS MECHANICAL WATCHES

UHREN BIJOUTERIE RENTSCH
SCHULSTRASSE 26 3604 THUN
www.rentsch-og.ch

carwab.ch
carrosserie & lackiercenter
3661 Uetendorf, Tel. 033 345 10 20

BÖNZLI BESTATTUNGEN
Oberhofen, Thun und Region

Allmendweg 2 3653 Oberhofen 24h-Tel 033 243 21 33

Burgstrasse 20 3600 Thun 24h-Tel 033 223 24 09

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

office@boenzli-bestattungen.ch
www.boenzli-bestattungen.ch

Boenzli und Hans-Jörg Tschannen